

Presseinformation

Familienspiel "Wangdo" - die Bären sind los!

Knuffige Figuren und großer Spaß von Spielefaible



Kaaks/Itzehoe | September 2019 - Die Bären sind los! Der Verlag Spielefaible veröffentlicht sein neues Familienspiel "Wangdo". Darin kämpfen Bärenclans um die Königskrone. Die Ausstattung besticht durch knuffige Bärenfiguren und liebevolle Illustrationen in kräftigen Farben von Jakub Rebelka. Der Titel stammt vom Autorentrio Frank Crittin, Grégoire Largey und Sébastien Pauchon und richtet sich an 2 - 4 Personen ab 8 Jahren. Die Spieldauer beträgt 30 Minuten. Die deutsche Ausgabe von Spielefaible ist ab Mitte September 2019 lieferbar.

"Wangdo": bärenstarkes Familienspiel

Die Zutaten sind wie gemacht für ein bärenstarkes Familienspiel. "Wangdo" kommt mit sehr wenigen, eingängigen Regeln aus und besticht durch eine optisch und haptisch tolle Ausstattung. Die kurze Spieldauer von 30 Minuten überfordert jüngere Spieler nicht, die Mechanismen sind dabei aber trickreich und erlauben durchdachte Winkelzüge. Für Verleger Henning Voss von Spielefaible ergibt sich daraus ein erstklassiges Erlebnis für die ganze Familie: "Mich hat 'Wangdo' sofort überzeugt. Es ist in jedem kleinen Detail die Liebe zum Brettspiel zu spüren. Speziell die Bärenfiguren sind äußerst gelungen. Doch auch über den ersten Eindruck hinaus weiß unsere Neuheit zu fesseln. In Testrunden haben wir immer wieder festgestellt, wie die Spieler in das Thema hinabtauchen, nach Wegen zum Erfolg suchen und gern weitere Partien anschließen. Zudem lässt sich 'Wangdo' auch

hervorragend aus dem Bauch heraus spielen. Für mich ist es ein hervorragendes Familienspiel."

Der Spielablauf bei "Wangdo"

Der Kampf der Bärenclans um die Königskrone verläuft nach einem einfachen, aber trickreichen Muster. Wer an der Reihe ist, kann sich entweder neue Bärenfiguren organisieren. Dazu zieht er drei zufällige Bären aus dem Vorratsbeutel oder aber er nimmt zwei bestimmte Figuren aus dem Tempel. Dort befinden sich bis zu vier Bärenfiguren pro Farbe. Oder aber der Spieler setzt eine Bärenfigur in eines der freien Dörfer auf dem Spielplan und erhält dafür einen Wissenschip. Das Problem: Bären müssen angrenzend zu Bären einer anderen Farbe gesetzt werden. Das schränkt die Möglichkeiten ein. Zugleich muss der Spieler zusätzlich Bären abgeben: einen in der gleichen Farbe pro am neu platzierten Tier angrenzenden Bären. Diese Figuren kommen in den Tempel, in dem somit immer ein gewisser Vorrat zu finden ist.

Ziel und Wertung

Ziel des Spiels ist es, so schnell wie möglich alle benötigten Wissenschips einzusammeln und auf dem eigenen Tableau zu platzieren. Wer durch das geschickte Platzieren eines Bären einen Chip nehmen darf, legt diesen auf sein Tableau. Wer dort dann zwei gleiche Chips liegen hat, erhält eine Siegelkarte. Diese erleichtern die Züge während der Partie oder zählen am Ende als zusätzliche Siegpunkte.

Nachdem der erste Spieler alle geforderten acht Symbole in Form von Wissenschips sammeln konnte, endet nach der laufenden Runde die Partie. Es gewinnt der Spieler mit allen acht Chips. Bei Gleichstand zählen die auf einzelnen Wissenschips und gesammelten Karten aufgedruckten Siegelpunkte.



Die Besonderheit bei "Wangdo"

Der Ablauf wirkt einfach. Und tatsächlich können ältere Kinder mit Erwachsenen mithalten. Doch der Teufel steckt im Detail: So ist es nicht immer möglich, einen Bären in einem Dorf mit einem noch benötigten Chip zu platzieren. Oder aber bei der gewünschten Aktion müsste der Spieler mehr Bären abgeben, als er hat. Eine Runde später wiederum könnten die Gegner bereits dem Wunsch einen Strich durch die Rechnung gemacht haben. Immerhin: Auch über das Bezahlen sind taktische Finessen möglich: Wird der vierte Bär einer Farbe in den Tempel gestellt, wandern diese Figuren alle in den Vorratsbeutel und der Spieler kann einen andersfarbigen Bären aus dem Tempel zu sich nehmen.

Bei "Wangdo" haben die Spieler die besten Chancen, die ihren Bärenvorrat rechtzeitig und taktisch geschickt auffüllen und im richtigen Moment einen der pelzigen Königsanwärter auf das passende Dorf platzieren können. Nur so gelangt man an die zum Sieg benötigten Wissenschips. Das Spiel ist ein trickreicher und doch eingängiger bärenstarker Spaß für die ganze Familie.

(630 Wörter/4.238 Zeichen)

Bildmaterial (honorarfrei im Rahmen der Berichterstattung):

<https://spielefaible.de/presse>

Hinweis: Für Medien steht ein Kontingent an

Rezensionsexemplaren zur Verfügung. Interessierte können sich direkt an den Verlag wenden.



Pressekontakt

Spielefaible

Henning Voss

Alte Schmiede 3

25582 Kaaks

Tel. 04893 4287255

Fax: 04893 4287256

E-Mail: henning@spielefaible.de

Web: <https://spielefaible.de>



Über Spielefaible

Der Verlag Spielefaible bietet anspruchsvolle Gesellschaftsspiele auf Kennerniveau und spannende Familienspiele. Ein leichter Zugang und schönes Material sowie ungewöhnliche Themen sollen Interesse wecken und die Spielefans überzeugen. Verlagsinhaber Henning Voss möchte mutig gute Konzepte umsetzen und Menschen für das Brettspiel begeistern. Nach "Vejen" und "Airship City" setzen im Herbst 2019 "Wangdo" und "Freshwater Fly" diese Serie fort.